

# Das Geheimnis von Howling Island

## 6. Kapitel mit neuem Bild da^^

Von Yatonii-

### Kapitel 4: Jungs und andere Probleme

„So Leute wir müssen uns langsam mal ein Lager bauen. Zorro und Lysop ihr werdet das machen.“, ordnete Nami an.

„Als ob ich von dieser Zicke Befehle befolgen würde.“, grummelte Zorro.

„Wie hast du Nami-Mäuschen eben genannt Kaktusschädel?“

„Haltet beide die Klappe. Ich kann mich nicht konzentrieren!“

„Klar Nami-Hase, alles was du willst.“, säuselte Sanji mit Herzchenaugen.

„Ja wie auch immer. Also Zorro und Lysop werden Zelte aufbauen. Chopper wird Feuerholz sammeln und Sanji wird wie immer das Essen kochen.“

„Und was wirst du machen?“, grummelte Zorro. (Zorro ist heute nur am grummeln^^)

„Ich werde mit Robin auf den großen Hügel steigen und mir einen Überblick verschaffe wie groß die Insel überhaupt ist.“ Dabei schaute Nami zu Robin die dieses nur belächelte.

„Äh Nami wo ist eigentlich Ruffy“ ~Das ist eine gute Frage Chopper~ Nami schaute sich suchend nach ihrem Kapitän um.

„Da ist er doch.“ Sanji zeigt auf Ruffy, der sich von einer gebogenen Palme runterbaumelte um sich den Fisch zu schnappen, der wiederrum versuchte ihn zu erwischen.

„Ahhh Ruffy was machst du denn da?“ Lysop, Chopper und Nami fielen fast die Augen raus, als sie sahen was ihr bescheuerter Kapitän wieder machte.

„Wieso was mach ich denn?“ Naiv wie der Träger des Strohhutes war, verstand er nicht, wieso die anderen so einen Aufstand machten.

„Ich glaubs nicht.“ Nami schlug sich mit der Handfläche auf die Stirn und beobachtete weiter, was jetzt noch passieren könnte, allerdings jetzt etwas entspannter. Als ob sie es geahnt hätte, sprang der riesige Fisch, der sich als sechs Meter lange Hai entpuppte, aus dem Wasser und verschlang den Gummimann.

„Oh mein Gott Zorro tu doch was.“ Lysop bekam einer seiner typischen Panik-Attacken und lief hektisch vor Zorro herum, der sich entspannt an eine Palme gelegt hatte.

„Keine Panik, der schafft das schon.“, sagte Zorro und schloss die Augen. In diesem Moment sprang der Fisch erneut aus dem Meer und schien mächtig viele Beulen an der Außenseite zu bekommen.

„Lass mich raus! Ich will hier raaaaus!“ Der Schrei kam aus dem Maul des Haies, der schon ziemlich schlecht und lasch aussah. Er hatte eindeutig genug. Er spuckte Ruffy aus und wollte gerade wieder untertauchen. Doch irgendwie war ihm dieser Abgang

nicht gegönnt.

Etwas packte ihn an der Schwanzflosse und zog ihn auf den erhitzten, trockenen Sand. „Guck mal Sanji, Futter.“ Ruffy zog den Hai ganz an den Strand und strahlte.

„Ruffy vergiss es.“ Der Hai wurde zurück in das Meer getreten, zwar war ihm jetzt schwindelig und ihm tat alles weh, aber immerhin lebte er noch.

„Der hat viel zu viele Gräten und ne viel zu dicke Fettschicht, den zuzubereiten würde Ewigkeiten dauern.“ Sanji zündete sich eine Zigarette an und ließ sie lässig im Mundwinkel hängen.

„Oh Sanji ich hab aber Hunger.“ Ihr Cäptn schmolte vor sich hin und ließ sich mit knurrenden Magen auf einen Stein fallen.

„Mir wird das hier jetzt langsam echt alles zu doof. Komm Robin wir gehen und IHR werdet gefälligst das tun was ich euch vorhin gesagt habe, sonst setzt es was.“

„Natürlich mein Nami-Schätzchen alles was du willst.“ Sanji wollte gerade zu den beiden Frauen hinübertänzeln, als diese schnell die Jungs verließen. (Na ja eher Nami flüchtete, Robin ging einfach ganz normal hinter ihr her.)

Bei den Jungs:

Die Jungs waren mehr schlecht als Recht dabei die Aufgaben zu erledigen, die die Navigatorin ihnen gegeben hatte. Alle taten das, sogar Zorro. Obwohl dieser nur die Bäume fällte, damit er nachher entspannt weiterschlafen konnte ohne das Rumgezicke von Nami ertragen müssen. Lysop der ihm dabei helfen sollte, hatte sich nach dem ersten berühren des gefällten Baumes, einen Splitter im Finger, womit er sofort panisch zu ihrem Schiffsarzt lief.

Dieser hatte mittlerweile in seiner großen Gestalt Feuerholz gesammelt und war gerade dabei es abzuladen, als Lysop mit panischem Geschrei zu ihm gerannt kam. Chopper ließ daraufhin vor Schreck die ganzen Äste und Zweige fallen, schrumpfte zu seiner Normalform zurück und wurde von seinem gesammelten Holz begraben. (Also vor Schreck wegen dem Geschrei, nicht wegen dem Splitter^^) „Oh nein Chopper.“ Lysop wurde noch panischer und rannte am Strand herum, in der Hoffnung ihm würde jemand helfen. Ruffy der immer noch halb verhungert auf seinem Stein saß, schaute auf und fing gleich an zu strahlen.

„Action.“

Ruffy und der Kanonier kamen bei dem Holzstapel an. Lysop hielt sich zurück und überließ, wie sollte es auch anders sein, Ruffy die Arbeit. Dieser hatte sichtlich Spaß an der ganzen Situation. Mit seiner Gum-Gum-Peitsche zerschmetterte er die größeren Äste und schob zwischendurch die kleineren Zweige zur Seite. Ein pinkfarbener Hut kam dann nach kurzer Zeit zum Vorschein.

„Oh Ruffy ich dachte ich komm hier nie wieder raus.“ Chopper hatte Tränen in den Augen und schluchzte kurz.

„Ja aber jetzt bist du ja wieder da, dank Cäptn Lysop.“ Lysop trat stolz vor Ruffy und stellte sich in Heldenpose. (wie auch immer das aussehen mag^^) „Echt Lysop? Wie hast du das denn bloß geschafft?“ Der kleine Elch staunte mal wieder über seinen mutigen Freund und hörte sich eine weitere Lügengeschichte von Lysop an. Da Ruffy nichts besseres zu tun hatte, setzte er sich dazu und hörte mit halben Ohr der Story zu, während er seinen Blick über den Rand des Urwaldes streifen ließ.

Da Ruffy schien etwas gesehen zu haben. Er konzentrierte sich weiter auf die Stelle, wo eben noch die Busch geraschelt hatte. Doch nichts passierte mehr. ~War es vielleicht Einbildung?~ Er kratzte sich am Kopf.

Ruffy schüttelte kurz den Kopf und hörte wieder Lysop zu, obwohl ihm das von eben

nicht ganz aus dem Sinn ging.

Sanji hatte nichts von dem Aufruhr mitbekommen und widmete sich seinem Hobby und seiner Verantwortung zu. Dem Kochen. Sanji warf etwas in eine Schwenkpfanne, die er über ein gut brennendes Feuer hielt, doch was genau es war, wusste nur er selbst, denn andere würden diese Zutaten wahrscheinlich nicht erkennen oder sie für unessbar halten.

Zur gleichen Zeit bei Robin und Nami:

Nami und Robin gingen die ganze Zeit nebeneinander, immer den Blick auf ihr Ziel gerichtet. Die Spitze des nicht allzu steilen Hügels. Er war gleich neben dem Strand gewesen und daher auch schnell zu erreichen. Nami erzählte während des ganzen Ganges, wie ihr die Jungs auf die Nerven gingen, das sie kindisch sind und Verantwortungslos. Robin interessierte es nicht gerade was für einen Eindruck Nami momentan auf die Jungs hatte, sie achtete mehr auf ihre Umgebung. Die verschiedenen Arten der Pflanzen und Vögel beeindruckten sie und nur schwer konnte sie ihre Blicke von ihnen lösen. Doch damit Nami nicht noch wütend auf sie war, nickte sie gelegentlich, sagte jedoch kein Wort. Nach längerem Gehen hatten sie ihr Ziel erreicht. Der Anblick der sich ihnen bot war einmalig. So weit man gucken konnte war Wald. Zwischendurch, sah man Seen, die von der Sonne spiegelten, und weiter östlich konnte man einen riesigen Wasserfall sehen. Gelegentlich waren zwischen dem Wald kleiner Berge, nicht allzu hoch. Auch sie wurden größten Teils von Wald bedeckt.

„Die Insel scheint unendlich groß.“ Nami schaute weiterhin auf den riesigen Wald.

„Ja, so etwas ist echt merkwürdig für diese Gegend, dennoch ist sie wunderschön.“ Robin, die ja schon so einiges gesehen hatte, war doch sehr über diese riesige Insel erstaunt. Und die Schönheit von Howling Island war atemberaubend. ~Moment mal, Howling Island?~ Der Name stieß bei Robins Verstand auf irgendeine Information. ~Irgendetwas hatte ich doch über diese Insel gelesen. Verdammt Robin, sonst lässt dich dein Verstand doch auch nicht im Stich.~ Irgendetwas stimmte mit dieser scheinbar idyllischen Insel nicht, doch was es war, das wusste sie nicht mehr.

„Okay da wir jetzt ungefähr wissen wie riesig diese Insel ist und was uns erwartet, sollten wir zurück zu den Jungs gehen.“ Nami war schon an Robin vorbeigetreten. Nico folgte ihr, versuchte aber immer noch vergeblich, sich zu erinnern.

Wieder bei dem männlichen Teil der Crew:

Zorro lehnte wieder dösend am Baum. Er hatte die Bäume gefällt, doch diese zu Zelten zusammenzubauen war nicht sein Fachgebiet. Das überließ er Lysop, der anscheinend ziemlich müde vom Geschichtenerzählen war. Die Zelte sahen deswegen nur einigermaßen gut aus, bis auf das eine, auf das Ruffy gefallen ist, nachdem er kläglich gescheitert ist auf die Palme zu klettern, um sich eine Bananenstaude zu holen. (Auf die Idee seinen Arm zu dehnen kam er nicht^^)

In diesem durfte er jetzt selbstverständlich die Nacht verbringen.

„Ihr seid ja schon fertig. Essen fertig, Zelte fertig, Holz ist da, Zorro schläft. Genauso hab ich mir das Gedacht.“ Nami schritt sichtlich zufrieden auf den Stein zu um sich hinzusetzen. Der Weg hatte ihr ganz schön zuschaffen gemacht.(Wahrscheinlich weil sie wieder nur geredet hat.) Auch Robin ließ sich auf einem Stein nieder. Zwar war es nicht so anstrengend für sie gewesen, aber es ließ ihr immer noch keine Ruhe das dieses Warnende in ihrem Kopf nicht nachließ.

„Ahhh Nami-Schätzchen, Robin-Häschen ihr seid wieder da.“ Sanji tänzelte mit

Herzchenaugen zu seinen Göttinnen und reichte beiden einen Teller. Dieser war wunderschön dekoriert mit Kräutern. Nami entnahm Sanji wortlos den Teller. Robin bedankte sich bei Sanji mit einem Lächeln, das sein Herz höher schlagen ließ.

„Ey Sanji und was ist mit uns?“

„Holt euch selber ihr Penner.“ Mit einem Murren standen alle männlich anwesenden Personen auf und füllten sich ihren Teller auf.

Nach dem Essen, das sie alle sehr genossen hatten, wollten sie alle schlafen gehen. Es gab 4 Zelte. „Ich schlaf mit Nami-Mäuschen und Robin-Hase.“ Flötete Sanji verliebt. „Das hättest du wohl gerne. Ich werde mit Robin in einem Zelt schlafen. Ihr anderen könnt euch die Zelte aufteilen wie ihr wollt. Gute Nacht.“ Mit genervten Gesichtsausdruck kroch Nami in das Zelt. Robin folgte ihr lächelnd, nachdem sie allen eine gute Nacht gewünscht hatte. Nach den Vorfällen auf Water7 und Enies Lobby hatte sie sich ihren Freunden gegenüber sehr geöffnet. Blieb dennoch immer noch ein wenig schweigsam.

„Also Chopper und Ich werden in einem Zelt schlafen. Komm Chopper, oder willst du die gefährlichen Abenteuer von Cäptn Lysop verpassen?“ Lysop und Chopper verschwanden in dem nächsten Zelt. Blieben nur noch 2.

„Ich schlaf in dem heilen Zelt.“, schrie Ruffy fröhlich und wollte gerade hineinkrabbeln als es ertönte.

„Ach und Ruffy... Du schläfst in dem Zelt, das du zerstört hast.“ Nami hatte kurz den Kopf herausgestreckt um ihm das zu verclickern, verschwand danach wieder in Warmen.

„Oh manno. Erst mach ich es kaputt und dann muss ich auch noch darin schlafen.“ Mit hängenden Kopf und schmollenden Ausdruck im Gesicht, versuchte der Strohhutjunge in den eingestürzten Eingang zu kommen, das ihm nach mächtiger Anstrengung auch endlich gelang.

„Oh nein ich werde nicht mit dem verliebten Koch in einem Zelt schlafen.“

„Denkst du ich würde mit so einem Schwerterheini wie dir den selben Raum teilen?“

Da sie sich nicht einigen konnten wer in dem Zelt schlafen durfte, legten sie sich bei auf den allmählig kaltgewordenen Sand. In der Nacht zitterten beide um die Wette, wo kein klarer Sieger hervorging.

---

So das war das 4. Kapitel. Tut mir Leid wenn es so lange gedauert hat, aber war ein bisschen im Schulstress. Über den Titel und dieses Kap bin ich irgendwie nicht stolz, aber ich hoffe es hat euch trotzdem gefallen.

Bitte Kommis schreiben, Kretik ist natürlich auch erwünscht^^

Ach ja ich wollt euch fragen ob ich Charabeschreibungen von den "Bloody Princess" machen soll. Wäre toll wenn ihr es mir sagen würdet.

HEGDL

joi